



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK
EUROSYSTEM

PRESSEMITTEILUNG

30. Mai 2025

Geldmengenentwicklung im Euroraum: April 2025

- Die Jahreswachstumsrate des weit gefassten [Geldmengenaggregats M3](#) stieg im April 2025 auf 3,9 % nach 3,7 % im März (korrigiert von ursprünglich 3,6 %).
- Die Jahreswachstumsrate des enger gefassten [Geldmengenaggregats M1](#), das den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen umfasst, erhöhte sich im April auf 4,7 % gegenüber 3,9 % im März (korrigiert von ursprünglich 3,8 %).
- Die Jahreswachstumsrate der [bereinigten Buchkredite an private Haushalte](#) nahm im April auf 1,9 % zu nach 1,7 % im März.
- Die Jahreswachstumsrate der [bereinigten Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften](#) stieg im April auf 2,6 % zu, verglichen mit 2,4 % im März (korrigiert von ursprünglich 2,3 %).

Komponenten der weit gefassten Geldmenge M3

Die Jahreswachstumsrate des weit gefassten Geldmengenaggregats M3 stieg im April 2025 auf 3,9 % nach 3,7 % im März. In den drei Monaten bis April betrug sie durchschnittlich 3,8 %. Die [Komponenten von M3](#) entwickelten sich wie folgt: Die jährliche Wachstumsrate des enger gefassten Geldmengenaggregats M1, das den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen umfasst, erhöhte sich von 3,9 % im März auf 4,7 % im April. Im selben Zeitraum sank die Jahreswachstumsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) von 1,5 % auf 0,6 %, und die Jahreswachstumsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) verringerte sich von 11,9 % auf 10,8 %.

Abbildung 1

Geldmengenaggregate

(Jahreswachstumsrate)



Daten zu den Geldmengenaggregaten sind [hier](#) abrufbar.

Betrachtet man die [Beiträge der einzelnen Komponenten zur Jahreswachstumsrate von M3](#), so lag der Beitrag des enger gefassten Geldmengenaggregats M1 im April bei 3,0 Prozentpunkten nach 2,4 Prozentpunkten im März. Der Beitrag der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) belief sich im Berichtsmonat auf 0,2 Prozentpunkte, verglichen mit 0,5 Prozentpunkten im März, und jener der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) lag bei 0,7 Prozentpunkten gegenüber 0,8 Prozentpunkten im Vormonat.

Die [in M3 enthaltenen Einlagen](#) entwickelten sich aufgeschlüsselt nach geldhaltenden Sektoren wie folgt: Die Jahreswachstumsrate der Einlagen privater Haushalte lag im April bei 3,4 % nach 3,5 % im März. Die Jahreswachstumsrate der Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften stieg im selben Zeitraum von 2,2 % auf 2,6 %, und jene der Einlagen von Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds) nahm von 16,1 % auf 21,2 % zu.

Gegenposten der weit gefassten Geldmenge M3

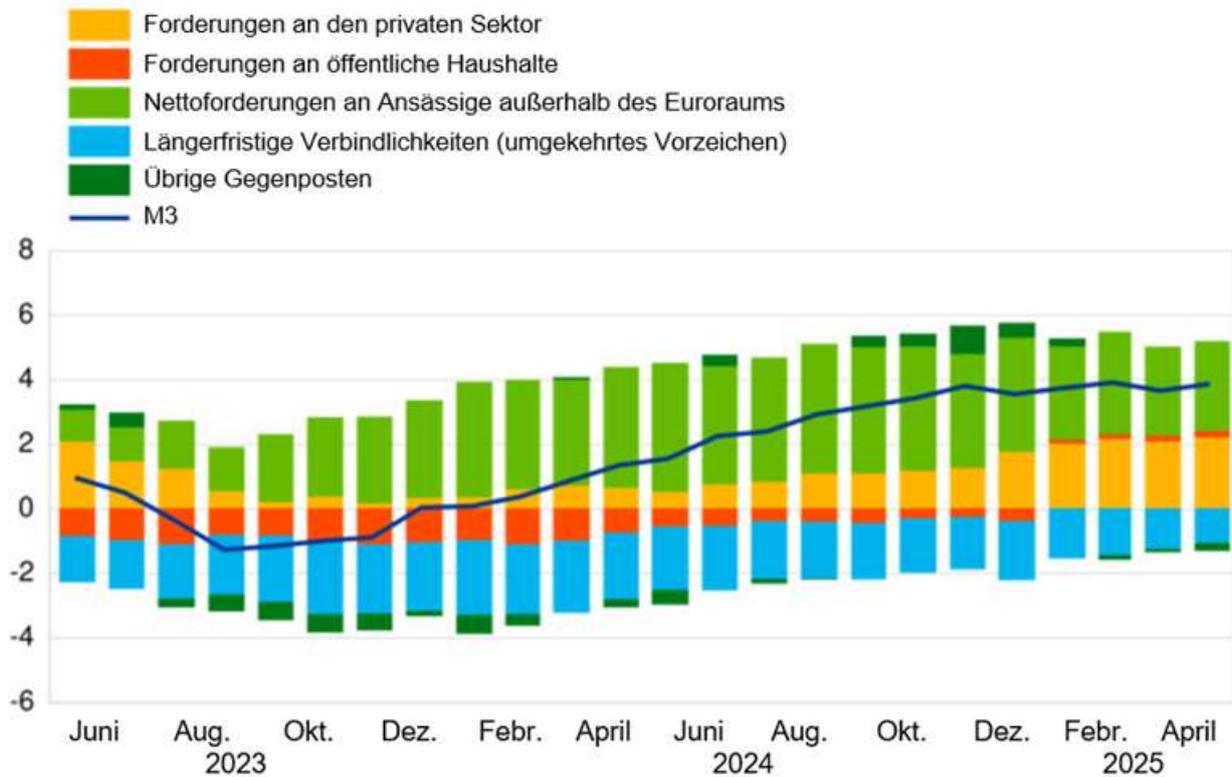
Die Veränderungen der Posten der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors, die nicht zur Geldmenge M3 gerechnet werden ([M3-Gegenposten](#)), wirkten sich im April 2025 wie folgt auf die Jahreswachstumsrate von M3 aus: Die Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums steuerten (wie bereits im Vormonat) 2,7 Prozentpunkte bei, die Forderungen an den privaten Sektor 2,2 Prozentpunkte (nach 2,1 Prozentpunkten), die Forderungen an öffentliche Haushalte 0,2 Prozentpunkte (wie im Vormonat), die längerfristigen

Verbindlichkeiten -1,1 Prozentpunkte (nach -1,3 Prozentpunkten) und die übrigen Gegenposten -0,2 Prozentpunkte (nach -0,1 Prozentpunkten).

Abbildung 2

Beitrag der M3-Gegenposten zur Jahreswachstumsrate von M3

(in Prozentpunkten)



Daten zu den Beiträgen der M3-Gegenposten zur Jahreswachstumsrate von M3 sind [hier](#) abrufbar.

Forderungen an Nicht-MFIs im Euroraum

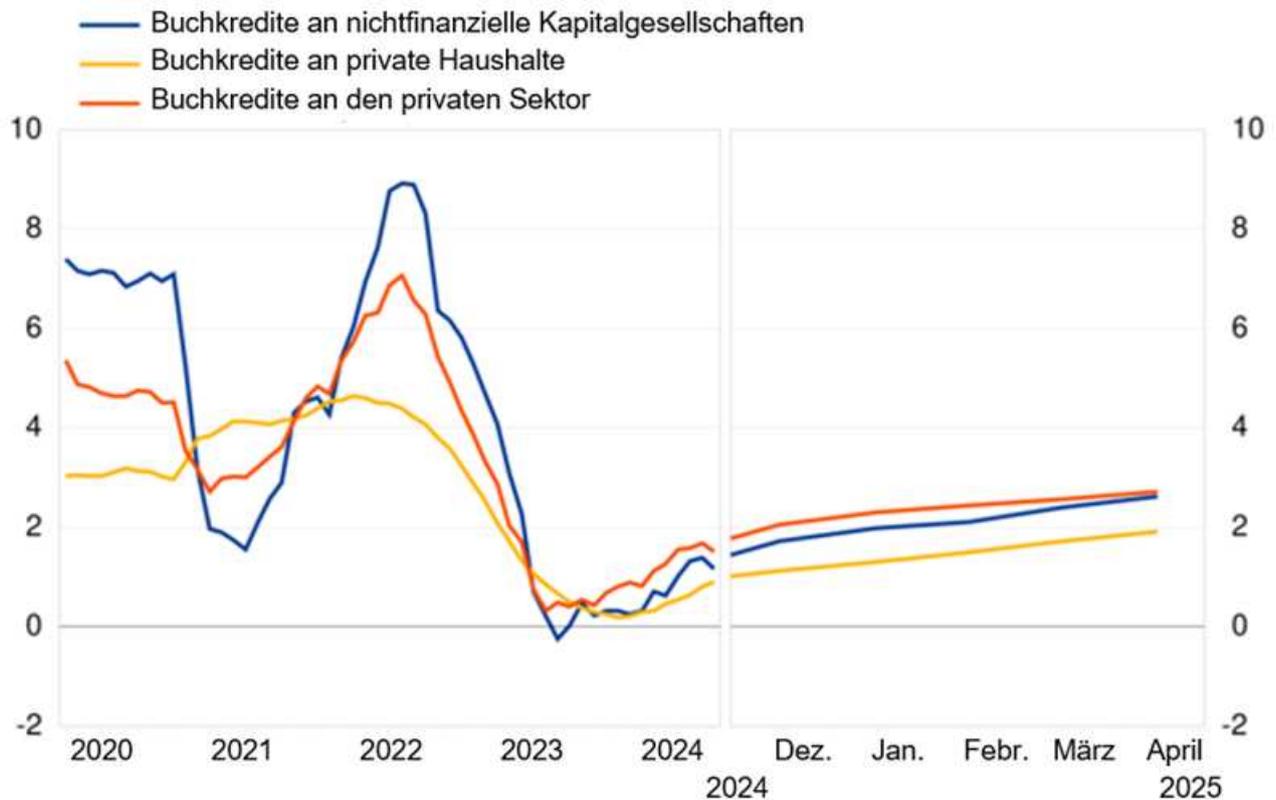
Die Jahreswachstumsrate der gesamten [Forderungen an Nicht-MFIs im Euroraum](#) belief sich im April 2025 auf 1,8 %, verglichen mit 1,7 % im Vormonat. Die jährliche Wachstumsrate der [Forderungen an öffentliche Haushalte](#) betrug im April unverändert 0,5 %. Die Jahreswachstumsrate der [Forderungen an den privaten Sektor](#) stieg unterdessen von 2,2 % auf 2,3 %.

Die Jahreswachstumsrate der um Kreditübertragungen sowie fiktive Cash-Pooling-Aktivitäten [bereinigten Buchkredite an den privaten Sektor](#) lag im April bei 2,7 %, verglichen mit 2,6 % im März. Dabei erhöhte sich die jährliche Wachstumsrate der [bereinigten Buchkredite an private Haushalte](#) auf 1,9 % (nach 1,7 %) und jene der [bereinigten Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften](#) auf 2,6 % (nach 2,4 %).

Abbildung 3

Bereinigte Buchkredite an den privaten Sektor

(Jahreswachstumsrate)



Daten zu den bereinigten Buchkrediten an den privaten Sektor sind [hier](#) abrufbar.

Anhang

Tabelle 1 bis 4

Anmerkung

- Soweit nicht anders angegeben, sind die in dieser Pressemitteilung ausgewiesenen Daten um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.
- Der Begriff „privater Sektor“ bezieht sich auf Nicht-MFIs im Euroraum (ohne öffentliche Haushalte).
- Die Hyperlinks verweisen auf Daten, die sich aufgrund von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern können. Die Daten der im Anhang aufgeführten Tabellen stellen eine Momentaufnahme zum Zeitpunkt der aktuellen Veröffentlichung dar.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu
Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

1 Geldmengenentwicklung im Euroraum: April 2025

(in Mrd. €; Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	April 2025	Febr. 2025	März 2025	April 2025	Febr. 2025	März 2025	April 2025
KOMPONENTEN VON M3							
1. M3	16 901	61	23	70	3,9	3,7	3,9
1.1. M2	15 697	44	50	59	3,0	3,1	3,4
1.1.1. M1	10 756	61	44	85	3,4	3,9	4,7
Bargeldumlauf	1 560	4	5	-5	1,7	2,5	1,8
Täglich fällige Einlagen	9 196	58	39	90	3,7	4,1	5,3
1.1.2. Sonstige kurzfristige Einlagen (M2 - M1)	4 941	-17	7	-26	2,0	1,5	0,6
Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	2 447	-21	-3	-30	2,2	0,7	-1,3
Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 494	4	10	3	1,7	2,3	2,5
1.2. Marktfähige Finanzinstrumente (M3 - M2)	1 205	17	-27	11	18,2	11,9	10,8
Repogeschäfte	257	0	-28	20	49,8	25,4	27,9
Geldmarktfondsanteile	907	30	-12	-4	18,4	13,9	12,3
Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	41	-13	12	-5	-60,9	-47,1	-52,7
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
2. Verbindlichkeiten gegenüber Zentralstaaten^(b)	447	21	-58	80	-1,0	-7,1	1,8
3. Längerfristige Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euroraum	7 910	4	-1	-17	3,1	2,7	2,3
3.1. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1 830	3	-6	-1	0,7	0,3	0,4
3.2. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	123	1	3	2	19,0	17,6	16,8
3.3. Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 537	5	-1	-6	5,0	3,5	2,3
3.4. Kapital und Rücklagen	3 420	-6	3	-13	2,5	3,0	2,9
Forderungen der MFIs:							
4. Forderungen an Nicht-MFIs im Euroraum	22 190	45	3	31	1,7	1,7	1,8
4.1. Forderungen an öffentliche Haushalte	6 307	-14	-4	12	0,4	0,5	0,5
Buchkredite	995	5	-6	-1	1,9	1,7	1,9
Schuldverschreibungen	5 287	-19	3	13	0,1	0,3	0,2
Anteilsrechte	26	0	0	0	1,4	1,4	1,6
4.2. Forderungen an den privaten Sektor ^(c)	15 883	59	7	19	2,3	2,2	2,3
Buchkredite	13 363	56	18	35	2,4	2,4	2,6
Bereinigte Buchkredite ^(d)	13 623	49	36	37	2,4	2,6	2,7
Schuldverschreibungen	1 562	-5	-10	2	-1,1	-1,0	-0,1
Anteilsrechte	618	5	-2	-17	3,0	1,3	-0,4
Von Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds) begebene Anteile	340	3	0	-1	13,1	12,3	11,8
5. Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums	2 870	36	-20	91	-	-	-
6. Andere Gegenposten zu M3 (Rest)	198	6	-19	10	-	-	-
<i>Darunter:</i>							
6.1. Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Verbindlichkeiten) ^(e)	195	33	-13	12	18,5	2,7	19,0
6.2. Reverse-Repo-Geschäfte mit zentralen Kontrahenten (Forderungen) ^(e)	173	13	2	12	-7,9	-7,4	-2,3

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf der konsolidierten Bilanz der monetären Finanzinstitute (MFIs), die ihren Sitz im Euroraum haben. Der MFI-Sektor umfasst das Eurosystem, Kreditinstitute (ohne Zentralbanken) und Geldmarktfonds. „Veränderung gegen Vormonat“ ergibt sich aus Bestandsveränderungen ohne Neubewertungen, Wechselkursänderungen, Umgruppierungen und andere nicht transaktionsbedingte Veränderungen. Zu M3 zählen Verbindlichkeiten von MFIs sowie kurzfristige Verbindlichkeiten aus Einlagen der Post und bestimmter Stellen der Zentralstaaten gegenüber im Euroraum ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(b) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(c) Bezieht sich auf Nicht-MFIs im Euroraum (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Buchkredite bereinigt um Effekte aus Übertragungen aus bzw. in MFI-Bilanzen sowie um durch MFIs erbrachte fiktive Cash-Pooling-Dienstleistungen. Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(e) Reihe nicht saisonbereinigt.

2 Beitrag zur Jahreswachstumsrate von M3: April 2025

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	Febr. 2025	März 2025	April 2025
KOMPONENTEN VON M3			
1. M1	2,2	2,4	3,0
1.1. Bargeldumlauf	0,2	0,2	0,2
1.2. Täglich fällige Einlagen	2,0	2,2	2,8
2. M2 - M1 (sonstige kurzfristige Einlagen)	0,6	0,5	0,2
3. M3 - M2 (marktfähige Finanzinstrumente)	1,2	0,8	0,7
GEGENPOSTEN ZU M3			
4. Forderungen an den privaten Sektor	2,2	2,1	2,2
5. Forderungen an öffentliche Haushalte	0,2	0,2	0,2
6. Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums	3,1	2,7	2,7
7. Längerfristige Verbindlichkeiten (umgekehrtes Vorzeichen) ^(b)	-1,5	-1,3	-1,1
8. Übrige Gegenposten	-0,1	-0,1	-0,2
M3 (Summe der Posten 1 bis 3 oder 4 bis 8)	3,9	3,7	3,9

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(b) Längerfristige Verbindlichkeiten gegenüber Gebietsansässigen ohne Zentralstaaten.

3 In M3 enthaltene Einlagen: April 2025

(in Mrd. €; Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	April 2025	Febr. 2025	März 2025	April 2025	Febr. 2025	März 2025	April 2025
Einlagen insgesamt	14 394	40	18	83	3,7	3,5	3,9
1. Einlagen privater Haushalte^(b)	8 804	20	19	18	3,4	3,5	3,4
1.1. Täglich fällige Einlagen	5 288	32	28	34	2,7	3,4	4,0
1.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 196	-16	-13	-19	10,8	7,2	3,2
1.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 319	4	5	3	1,5	1,9	2,2
1.4. Repogeschäfte	1	0	0	0	15,7	5,4	-9,2
2. Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften	3 431	9	-20	24	3,0	2,2	2,6
2.1. Täglich fällige Einlagen	2 483	7	0	12	4,1	4,0	4,4
2.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	795	2	-22	10	-0,6	-3,9	-3,8
2.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	141	0	4	1	6,6	9,7	11,2
2.4. Repogeschäfte	12	0	-2	1	3,9	-2,8	7,0
3. Einlagen von Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)	498	14	18	32	8,5	16,1	21,2
3.1. Täglich fällige Einlagen	405	13	16	27	9,4	16,8	21,9
3.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	37	-3	0	-1	-21,3	-17,5	-12,7
3.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2	0	0	0	20,8	44,8	40,1
3.4. Repogeschäfte	55	4	2	6	42,7	56,2	54,2
4. Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	243	3	-3	14	4,3	2,9	15,5
4.1. Täglich fällige Einlagen	163	2	3	5	5,1	5,3	14,9
4.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	39	-2	0	-1	-8,1	-7,9	-3,0
4.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	4	0	0	0	-9,2	-2,2	-2,5
4.4. Repogeschäfte	37	2	-6	10	20,3	2,2	49,4
5. Einlagen sonstiger nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften^(c)	881	3	4	-4	9,9	4,7	4,7
5.1. Täglich fällige Einlagen	483	14	-14	12	11,2	3,5	8,4
5.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	243	-5	31	-16	-7,4	2,0	-4,9
5.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	18	-1	1	-1	12,2	9,2	-2,6
5.4. Repogeschäfte ^(c)	136	-5	-13	1	44,8	14,2	12,4
6. Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte	538	-9	-1	-2	-0,7	-0,8	1,0

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf der konsolidierten Bilanz der monetären Finanzinstitute (MFIs), die ihren Sitz im Euroraum haben. Der MFI-Sektor umfasst das Eurosystem, Kreditinstitute (ohne Zentralbanken) und Geldmarktfonds.

„Veränderung gegen Vormonat“ ergibt sich aus Bestandsveränderungen ohne Wechselkursänderungen, Umgruppierungen und andere nicht transaktionsbedingte Veränderungen.

(b) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

(c) Ohne Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.

4 Bereinigte Buchkredite an den privaten Sektor: April 2025^(a)

(in Mrd. €; Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(b))

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	April 2025	Febr. 2025	März 2025	April 2025	Febr. 2025	März 2025	April 2025
1. Kredite an private Haushalte^(c)	6 991	16	19	15	1,5	1,7	1,9
1.1. Konsumentenkredite	788	2	4	3	4,0	4,2	4,3
1.2. Wohnungsbaukredite	5 515	14	14	13	1,4	1,7	1,9
1.3. Sonstige Kredite	689	0	1	0	- 0,8	- 0,6	- 0,4
<i>Darunter: Einzelunternehmen</i>	356	0	0	0	- 2,1	- 1,9	- 1,9
2. Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	5 231	11	19	10	2,1	2,4	2,6
2.1. Laufzeit bis zu 1 Jahr	837	0	4	2	2,8	3,7	4,3
2.2. Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	1 126	6	12	- 3	1,9	3,1	3,0
2.3. Laufzeit mehr als 5 Jahre	3 267	5	3	11	2,0	1,8	2,1
3. Kredite an Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)	180	- 1	3	2	6,5	9,0	7,8
4. Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	130	- 2	3	0	0,3	0,0	1,9
5. Kredite an sonstige nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften^(d)	1 092	24	- 9	10	10,5	8,5	8,0

(a) Buchkredite bereinigt um Effekte aus Übertragungen aus bzw. in MFI-Bilanzen und um durch MFIs erbrachte fiktive Cash-Pooling-Dienstleistungen. Soweit Daten zu Übertragungen von aus MFI-Bilanzen ausgegliederten Krediten zur Verfügung stehen, sind sie hierin berücksichtigt. „Veränderung gegen Vormonat“ ergibt sich aus Bestandsveränderungen ohne Neubewertungen, Wechselkursänderungen, Umarubierungen und andere nicht transaktionsbedingte Veränderungen.

(b) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(c) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

(d) Ohne Reverse-Repo-Geschäfte mit zentralen Kontrahenten.